



# JAHRES BERICHT 2 0 2 4



# Inhaltsverzeichnis Jahresbericht 2024

Stiftungsrat und Betriebskommission	· · · · ·	3
Bericht des Präsidenten	· · · · ·	4
Bericht der Leitung	· · · · ·	5
Pflege	Nicht nur ein neues Outfit	· · · · · 6
Gastronomie	Eine Angehörigenumfrage	· · · · · 7
Technischer Dienst	Es gibt immer etwas zu tun	· · · · · 8
Hauswirtschaft	Veränderung, Verbesserung	· · · · · 9
Aktivierung	Taschen voller Ideen	· · · · · 10
	Magliaso: Eine Woche voller Erlebnisse, Lachen und gemeinsamer Freude	· 12
Bildung	Viele Highlights und Erfolge	· · · · · 14
Personelles	Jubiläen	· · · · · 15
Organigramm	· · · · ·	16
Kennzahlen	· · · · ·	17
Der Samiklaus zu Besuch in der casa falveng	· · · · ·	18
Betriebszahlen	Bilanz 2024	· · · · · 20
	Erfolgsrechnung 2024	· · · · · 21
	Geldflussrechnung	· · · · · 22
	Veränderung des Kapitals	· · · · · 23
	Weitere Angaben	· · · · · 24
Aktivitäten und Anlässe	· · · · ·	26

*Foto Titelseite:  
Verabschiedung des langjährigen Leiters Edmund Jörg*

## **Jahresbericht 2024**

casa falveng · Seniorenzentrum  
Via Musel 21 · 7013 Domat/Ems  
Telefon 081 650 31 41  
sekretariat@casa-falveng.ch

Redaktion: Patricia Brenn  
Auflage: 100 Exemplare  
Layout: Janine Bergamin, Grafik Z + 1 Bonaduz  
Druck: Druckerei Landquart, Landquart



# Stiftungsrat und Betriebskommission

Amtsdauer 01.01.2021 – 31.12.2024 (Stand 31.12.2024)

---

## Stiftungsrat

	Name/Vorname	Wohnort	Wahlinstanz
<b>Präsident</b>	Kühne Lucas	Domat/Ems	Gemeinderat
<b>Vizepräsident</b>	Loepfe Reto	Rhäzüns	Gemeindevorstand
<b>Mitglieder</b>	Bieler Reto	Bonaduz	Gemeindevorstand
	Bisculm Jörg Silvia	Domat/Ems	Gemeinderat
	Caminada Ida	Rhäzüns	Gemeindevorstand
	Coray Ludwig	Domat/Ems	Gemeinderat
	Gieriet Martin	Bonaduz	Gemeindevorstand
	Maissen Sergio	Domat/Ems	Bürgerrat
	Willi Weggler Franziska	Domat/Ems	Bürgerrat
	Müller Christian	Domat/Ems	Beratende Stimme

## Betriebskommission

<b>Präsident</b>	Kühne Lucas	Domat/Ems
<b>Vizepräsident</b>	Loepfe Reto	Rhäzüns
<b>Mitglieder</b>	Bisculm Jörg Silvia	Domat/Ems
	Gieriet Martin	Bonaduz
	Maissen Sergio	Domat/Ems
<b>Geschäftsleiterin</b>	Brenn Patricia	Domat/Ems
<b>Protokoll</b>	Brenn Patricia	Domat/Ems
<b>Revisionsstelle</b>	BMU Treuhand AG	Chur



# Bericht des Präsidenten

Lucas Kühne  
Stiftungsratspräsident

## Betriebskommission

Die Betriebskommission ist im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen im Mai und Oktober zusammengekommen.

Die Betriebskommission traf Entscheidungen im zustehenden Kompetenzbereich. Einzelne Geschäfte wurden vorberaten, und die entsprechenden Anträge dem Stiftungsrat zur Entscheidung unterbreitet.

- Detailberatung des Rechnungsabschlusses 2023: Das Jahr schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 33'779.43 ab. Der diesjährige Gewinn wird dem Konto «Gewinnreserve» zugeschlagen.
- Die Revisionsstelle BMU wurde für das Rechnungsjahr 2024 zur Wiederwahl vorgeschlagen.
- Vorberatung des Betriebs- und Investitionsbudgets 2025, Strategiebericht 2024–2027 sowie die Investitionsplanung.
- Information Internes Kontrollsystem/Risikobericht 2024.
- Rückmeldung Baukommission zu den nächsten Planungsschritten. Die Auswahl des Projektleiters für den Bau wurde getroffen. Im Herbst 2024 startet die Detailplanung mit einer Bauphase im Frühsommer 2025.
- Übernahme eines Bildes von R. Indermaur, bisher im Privateigentum des bisherigen Zentrumsleiters. Das Bild wurde erworben, um den Kunsts Schmuck weiter zu arrondieren.

## Stiftungsrat

Der Stiftungsrat wurde zu zwei ordentlichen Sitzungen im Juni und Oktober eingeladen.

**Die umfassende und frühzeitige Vorbereitungsarbeit auf die neue Struktur hat sich bewährt und wird sich weiter etablieren.**



Es wurden folgende Geschäfte verabschiedet:

- Rechnungsabschluss 2023
- Jahresbericht 2023
- Revisions- und Erläuterungsbericht 2023
- Der Gewinn von CHF 33'779.43 wird dem Konto «Gewinnreserve» zugeschlagen.
- Genehmigung des Betriebs- und Investitionsbudgets 2025.
- Wiederwahl der Revisionsstelle BMU für das Rechnungsjahr 2024.
- Verabschiedung des Strategieberichtes 2024 – 2027.
- Verabschiedung Internes Kontrollsystem/Risikobericht 2024.
- Rückmeldung zur positiv angefallenen Führungsstruktur casa falveng und Spitex Imboden.
- Information Zusammenführung beider Verbände BSH und SVGR.
- Rückmeldung Baukommission zu den nächsten Planungsschritten.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Stiftungsrat für die vielen Einsätze in den weiteren Kommissionen und Projektgruppen, die sich durch die Zugehörigkeit zum Stiftungsrat ergeben.

## Personelle Mutation in der Betriebskommission und im Stiftungsrat

Martin Gieriet ist seit 1. Januar 2024 Vertreter der Gemeinde Bonaduz und nimmt Einsitz in der Betriebskommission sowie im Stiftungsrat. Auf Ende des Jahres 2024 trat Ida Caminada als Vertreterin der Gemeinde Rhäzüns im Stiftungsrat zurück. Ebenso schied auf Ende 2024 Lucas Kühne als Stiftungsratspräsident aus.

## Führung des Seniorenzentrums casa falveng und der Spitex Imboden unter der gleichen Vorgesetzten

Mit Datum vom 1. Juni 2024 bzw. 1. September 2024 nach 3-monatiger Einarbeitungszeit wird das Seniorenzentrum casa falveng und die Spitex Imboden durch die gleiche Führungsperson gelenkt. Beide Organisationen bleiben weiterhin rechtlich und finanziell unabhängig und eigenständig. Diese neue Führungsorganisation hat sich gut anlaufen lassen. Die umfassende und frühzeitige Vorbereitungsarbeit auf die neue Struktur hat sich bewährt und wird sich weiter etablieren.

Es wird erwartet, dass pragmatisch weitere Synergien zum Tragen kommen. Insbesondere die zentralen Dienste (Finanzen, EDV, Personal, Einkauf, Marketing, Weiterbildung, Lernende etc.) lassen sich gemeinsam einfacher organisieren. Alle diese Massnahmen unterstützen das Vorhaben, die Pflege und Betreuung unserer Bürgerinnen und Bürger aus einer Hand anzubieten, sei es ambulant oder stationär. ■



# Bericht der Leitung

Patricia Brenn  
Geschäftsführerin

## Ein neuer Weg für casa falveng und Spitex Imboden

Das Jahr 2024 brachte für mich eine bedeutende Veränderung. Nach einer mehrmonatigen Planungsphase wurde im Dezember 2023 beschlossen, die beiden Führungsfunktionen des Seniorenzentrums casa falveng und der Spitex Imboden zusammenzuführen. Meine Freude war gross, als der Stiftungsrat der casa falveng mir das Vertrauen schenkte und mich zur Geschäftsführerin wählte.

Im Juni habe ich meine neue Tätigkeit aufgenommen. Ich bin mit grosser Motivation, aber auch mit Respekt an diese Aufgabe herangegangen – im Wissen, dass Herausforderungen nicht ausbleiben würden, aber auch, dass ich auf ein erfahrenes und gut eingespieltes Team zählen kann. Es war mir bewusst, dass ich in grosse Fussstapfen trete, nachdem Edmund Jörg über drei Jahrzehnte hinweg mit Umsicht und Engagement die casa falveng geführt und geprägt hat. Ich bin Edmund Jörg dankbar für die drei Monate, in denen er mich intensiv eingearbeitet hat und mir die nötige Grundlage für diese verantwortungsvolle Aufgabe gab. Von Beginn an habe ich mich bei den Mitarbeitenden und den Bewohnenden herzlich willkommen und gut aufgenommen gefühlt. In den ersten Wochen besuchte ich alle Abteilungen, um mir ein Bild von den Abläufen und Strukturen zu machen: Was läuft gut und wo besteht allenfalls Handlungsbedarf? Welche strategischen Ziele verfolgen wir, und wie sehen die nächsten Schritte aus? Ebenso war

es mir wichtig, das Leitungsteam kennenzulernen und ihre Anliegen und Herausforderungen zu verstehen. Diese Gespräche halfen mir, Prioritäten zu setzen und wichtige Weichen für die Zukunft zu stellen.

## Prozesse und Qualitätsmanagement

Ein erster wichtiger Schritt war die Weiterentwicklung der Digitalisierung. So haben wir das Projekt «Einführung elektronische Dienstplanung» ins Leben gerufen, das sich über mehrere Monate erstrecken wird und im Sommer 2025 abgeschlossen sein soll. Gleichzeitig muss der IT-Server ersetzt werden, da die aktuelle Infrastruktur ihre Kapazitätsgrenzen erreicht hat. Im Februar fand das Rezertifizierungsaudit statt, bei dem keinerlei Abweichungen von der Norm festgestellt wurden. Die erhaltenen Hinweise und Empfehlungen wurden im Leitungsteam besprochen und bearbeitet.

Im Frühjahr wurde turnusgemäss eine Angehörigenbefragung durchgeführt. Die Gesamtzufriedenheit der Befragten lag bei 92.4 % und hat sich im Vergleich zur Befragung von 2021 (89.9 %) verbessert. Die Rückmeldungen und Vorschläge nehmen wir ernst. Wo immer es möglich ist, setzen wir Massnahmen um, um die Wünsche und Anliegen zu berücksichtigen.

## Finanzen

Der Betriebsertrag lag mit CHF 12'132'385 dank einer guten Bettenauslastung und eines hohen durchschnittlichen BESA-Wertes etwa 10 % über dem budgetierten Wert von CHF 11'000'000. Im Vergleich dazu war der Personalauf-

wand mit CHF 9'693'831 nur knapp 3% höher als budgetiert (CHF 9'425'000). Dies führte zu einem Gewinn von CHF 29'776, budgetiert war ein Verlust von CHF 178'500.

## Bewohnende

Ein Höhepunkt in diesem Jahr war sicherlich die Ferienwoche in Magliaso. Judith Becker, die Leiterin der Aktivierung, und ihr Team haben Grossartiges geleistet, um den Bewohnenden eine unvergessliche und abwechslungsreiche Woche zu ermöglichen. Einen ausführlichen Bericht dazu finden Sie auf Seite 12.

Unser Ziel ist es, den Bewohnenden eine individuelle, einfühlsame und gleichzeitig professionelle Pflege und Betreuung zu bieten. Sie sollen sich bei uns wohl und zu Hause fühlen. Die vielen Rückmeldungen, die ich regelmässig erhalte, bestärken mich darin, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

## Dank

Abschliessend möchte ich einen herzlichen Dank aussprechen:

- den Mitarbeitenden für ihr Engagement, ihre Flexibilität, Einsatzbereitschaft und dafür, dass sie jeden Tag für unsere Bewohnenden da sind und ihr Bestes geben.
- den Bewohnenden und ihren Angehörigen für das Vertrauen, das sie uns entgegenbringen.
- den Ärztinnen und Ärzten für die angenehme Zusammenarbeit.
- den freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihre wertvolle Unterstützung.
- dem Stiftungsrat für die konstruktive Zusammenarbeit und das Vertrauen, das er mir entgegenbringt. ■



# Pflege

## Nicht nur ein neues Outfit

Carmen Marugg  
Pflegedienstleiterin

**Nichts ist so beständig  
wie der Wandel.**

**Heraklit**



Ein emotional prägender Moment war dieses Jahr der Abschied von unserem langjährigen Zentrumsleiter Edmund Jörg in den wohlverdienten Ruhestand. Jede Veränderung birgt auch eine Chance auf einen Neuanfang. Wir freuen uns, dass wir diesen Wandel mit Patricia Brenn, unserer neuen Geschäftsleiterin, gehen dürfen. Bedingt durch den Leitungswechsel haben wir uns dieses Jahr intensiv mit internen Strukturen und der Optimierung von Arbeitsabläufen im pflegerischen Alltag befasst.

Die Professionalität der Pflege wurde durch die Ausbildung dreier Pflegefachpersonen zu Wundcoaches erweitert. Das Wundmanagement wurde komplett überarbeitet, auf den neusten Stand gebracht, und Standards wurden erstellt.

Es ehrt uns sehr als Betrieb und ist doch jedes Jahr eine Bestätigung, wenn die Lernenden und Studierenden nach der Ausbildung dem Seniorenzentrum erhalten bleiben. Zufriedene Mitarbeitende sind die Grundlage für eine hohe



*Dipl. Pflegefachfrau  
Tanja Ackermann*

Pflegequalität und eine positive Arbeitsatmosphäre. Um dies zu erreichen, müssen Faktoren berücksichtigt werden, wie gute Arbeitsbedingungen, Wertschätzung, Entwicklungsmöglichkeiten, eine unterstützende Führung und ein respektvolles Miteinander im Team. Zufriedene Mitarbeitende sind nicht nur produktiver und motivierter, sondern tragen auch aktiv dazu bei, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner sicher, wohl und gut betreut fühlen.

Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass wir dieses Jahr ein neues Outfit für die Pflege erhalten haben. Die Farbe violett haben wir gewählt, weil sie unter

anderem mit Heilung und Förderung von innerer Balance und Harmonie verbunden wird.

Gerne möchte ich mich bei den Mitarbeitenden, den Bewohnenden und ihren Angehörigen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Unsere Bewohnenden sind uns tagtäglich Ansporn, unser Bestes zu geben, um ihnen einen abwechslungsreichen und sinnvollen Alltag zu gestalten. Das Ziel, zufriedene Bewohnerinnen und Bewohner zu haben, ist ein dynamischer Prozess, der auf einer Kombination von qualitativ hochwertiger Pflege, individueller Betreuung, respektvoller Kommunikation und einer positiven Atmosphäre beruht. Indem die Bedürfnisse der Bewohnenden respektiert und ihre Wünsche berücksichtigt werden, kann ihre Lebensqualität gesteigert und ihre Zufriedenheit gesichert werden.

Mit einem optimistischen Blick in die Zukunft sind wir gespannt auf die Herausforderungen und Chancen, die unser Seniorenzentrum erwarten. ■

**Alle Dinge sind  
im ewigen Fluss,  
im Werden,  
ihre Beharren  
ist nur Schein.**





# Gastronomie

## Eine Angehörigenumfrage

**Paulino Thöni**  
Küchenchef

Das Jahr 2024 ist wie im Fluge an uns vorbei gegangen. Wir mussten in diesem Jahr Abschied von unserem langjährigen Heimleiter Edmund Jörg nehmen. Er hat die casa falveng mit viel Herzblut und Geschick geführt. Für die schöne Zeit sind wir ihm sehr dankbar und wir alle wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Im Team der Gastronomie gab es zwei Pensionierungen bei den Küchenmitarbeiterinnen, und eine Cafeteria Mitarbeiterin hat ihre Stelle gekündigt. Allen Ehemaligen alles Gute für die Zukunft und vielen Dank für das Geleistete. In der Zwischenzeit konnten alle Stellen wieder besetzt werden.

Eine Angehörigenumfrage wurde dieses Jahr durchgeführt. Im Bereich Gastronomie erhielten wir einige Rückmeldungen, welche wir uns sehr zu Herzen nehmen. Mit Gegenmassnahmen arbeiten wir Schritt für Schritt aktiv daran, uns stetig zu verbessern, um den Wünschen, vor allem der Bewohnerinnen und Bewohner, gerecht zu werden.

Unsere Koch-Lernende, welche sich jetzt im dritten Lehrjahr befindet, hat sich sehr positiv entwickelt. Jetzt heisst es noch einmal richtig Gas geben. Wir sind sehr zuversichtlich, dass sie ihre Lehre gut meistern wird.

### Weiterbildungen

In diesem Jahr wurden externe Weiterbildungen besucht, unter anderem ein Kurs in Smoothfood sowie ein Kurs mit dem Thema

fleischlose Mahlzeiten für Hochbetagte. Mit den Weiterbildungen werden neue Ideen gesammelt und nach Bedarf im Betrieb angewandt.

### Mahlzeitenbezüge

Die Mahlzeitenausgabe für die Schulen hat erneut zugenommen, die Ausgabe für die Spitex ist in etwa gleichgeblieben. Das Personal isst über Mittag vermehrt bei uns im Hause. Das neu eingeführte Salatbuffet für die Mitarbeitenden findet guten Anklang und wird rege benutzt.

### Anlässe

- Im Februar standen der **Schnitzelbankabend** und **Margis Bel** auf dem Programm. Beide Anlässe waren sehr gut besucht.
- Im Mai hielt **Stefan Roos** am Nachmittag ein Ständchen. Sehr viele Bewohnende, Angehörige und Auswärtige haben daran teilgenommen.
- Wie jedes Jahr wurde eine **Wellness Woche** für die Bewohnenden organisiert und dazu ein leichtes feines Mittagessen angeboten.
- Drei Mal in diesem Jahr war der **Emser Senioren Mittagstisch** bei uns zu Besuch und liess sich kulinarisch verwöhnen.
- Der **Weihnachtsbasar** im November erfreute sich grosser Beliebtheit und zog zahlreiche Besucher an. Es wurde rege allerlei Hausgemachtes eingekauft. Auch nahmen sich viele Besucher Zeit, in unserem Kaffeestübli ein feines Getränk mit einem Stück Patisserie zu geniessen.
- Ab diesem Jahr haben wir begonnen, von Mai bis August jeden ersten Mittwoch im Monat einen **Grill Zmittag** zu orga-

nisieren, was von den Bewohnenden und den Mitarbeitenden gleichermaßen sehr geschätzt wird.

- Die **Weihnachtsfeiern** im Dezember fanden, wie in den vergangenen zwei Jahren, in den Abteilungen in kleinem Rahmen statt. Dieses abendliche Beisammensein wird in dieser Form sehr geschätzt.

### Vielen lieben Dank

- an mein Team, welches tatkräftig und unermüdlich mitarbeitet, mitdenkt und für das Wohl unserer Bewohnenden besorgt ist.
- allen auswärtigen Mahlzeitenbezügern, ob Spitex oder die Schulen aus Domat/Ems, für die gute und offene Mitarbeit. ■





# Technischer Dienst

## Es gibt immer etwas zu tun

Stephan Dürst  
Leiter Technischer Dienst

Das Jahr 2024 war für unsere Einrichtung ein Jahr voller bedeutender Ereignisse, Entwicklungen und gemeinschaftlicher Aktivitäten. Der **Jahresbeginn** wurde mit unserem traditionellen Personalweihnachtsessen gefeiert, das eine wunderbare Gelegenheit bot, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und den Zusammenhalt im Team zu fördern.

Im **Januar** führten wir die periodische Brandschutzkontrollen mit der Gebäudeversicherung durch. Dabei wurde ein neues Möbliierungskonzept gefordert, das wir in den folgenden Monaten umsetzten. Auch Malerarbeiten und Bettenkontrollen standen auf der Agenda, um die Qualität unserer Räumlichkeiten zu gewährleisten.

Im **Februar** organisierte die casa falveng den geselligen Schnitzelbankabend in der casa falveng, der den Start des Schnitzelbankabends im Dorf markierte. Zudem feierten wir die Margis Bel Seniorenfasnacht in der casa falveng, die für viel Freude und Gemeinschaft sorgte.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die erfolgreiche ISO-Rezertifizierung, bei der wir die entsprechenden Hinweise anschliessend umsetzten. Die Umstellung der Möbel nach dem neuen Möbliierungskonzept und die Erneuerung der alten FL-Röhren durch eine neue LED-Beleuchtung im Altbau trugen zur Verbesserung unserer Infrastruktur bei.

Der **März** brachte mit dem Arbeitsbeginn von Daniel Heiniger,

einem Landschaftsgärtner, eine wertvolle Verstärkung für unser Team.

Im **April** widmeten wir uns der Pflege unserer Aussenanlagen, indem wir die Rasenflächen vertikutierten, ausebneten und neu ansäten. Im Flurettgarten installierten wir ein neues Hochbeet, während das alte Hochbeet in der Nähe der Küche mit diversen Kräutern bepflanzt wurde.

Am 1. **Mai** trat Patrick Bargetzi in unser Team ein, was unsere Kapazitäten weiter stärkte. Die ERFA-Gruppe Hauswarte war zu Besuch in unserem Haus. Zahlreiche Berufskollegen nutzten die Gelegenheit, unser Haus zu besichtigen und wertvollen Wissensaustausch zu geniessen.

**Ein weiterer wichtiger Punkt war die erfolgreiche ISO-Rezertifizierung, bei der wir die entsprechenden Hinweise anschliessend umsetzten.**



Stefan Roos sorgte am 11. Mai einmal mehr für einen unvergesslichen Nachmittag.

Im **Juni** begab sich das Kader auf einen zweitägigen Kaderausflug, auf welchem der langjährige Heimleiter Edmund Jörg verabschiedet und die neue Geschäftsleiterin Patricia Brenn begrüsst wurde.

Im **Juli** fand wieder ein Mitarbeiter-Znüni statt, bei dem die Mitarbeitenden vom Kader bedient wurden. Bei schönstem Wetter fand der Anlass diesmal auf der Cafeteria-Terrasse statt.

Nachdem alle im technischen Dienst die Probezeit beendet hatten, konnten wir feststellen, dass wir gut aufgestellt sind. Die Schulungen der diversen Aufgaben sind zwar noch nicht ganz abgeschlossen, aber wir sind auf einem sehr guten Weg.

Im **August** starteten wir mit den Brandschutzschulungen, um das Bewusstsein für Sicherheitsfragen zu schärfen.

Im **September** und **Oktober** führten wir Wartungsarbeiten an der Brandmeldeanlage durch, bei denen wir nach acht Jahren einige Brandmelder ersetzen mussten. Die 15-jährige Beurteilung der Anlage ergab nur kleine Anpassungen. Ab dem 24. Oktober unterstützte uns ein Praktikant des Schulheims Giuvaulta, der jeden Donnerstag bei uns war. Daniel Heiniger begann zudem mit der Vermehrung von Nematoden, um schädliche Insektenlarven im Boden auf natürliche Weise zu bekämpfen.

Das **Jahresende** stand im Zeichen der Weiterbildung. Alle, die mit unseren Fahrzeugen unterwegs sind, nahmen an einem Fahr-sicherheitstraining in Cazis teil. Patrick und Daniel besuchten den Gerätetester Kurs. Dieser wird benötigt, um die zahlreichen elektrischen Geräte im Haus zu prüfen. Patrick und ich besuchten zudem einen Kurs bei Rest Clean, der uns zu «Toilettenprofis» macht.

Gespannt schauen wir vorwärts in Richtung 2025 wo uns eine intensive Zeit mit der Teilsanierung des Altbaus erwartet. ■



# Hauswirtschaft

## Veränderung, Verbesserung

Petra Federspiel  
Leiterin Hauswirtschaft

Das vergangene Jahr war für die Hauswirtschaft wieder ein ereignisreiches und herausforderndes Jahr. Neben den täglichen Aufgaben und Routinen gab es zahlreiche Veränderungen, Verbesserungen und gemeinsame Erlebnisse, die unser Team gestärkt haben.

Anfangs Jahr durften wir die neuen Berufskleider für die Pflege einführen. Die Auswahl der Farbe der Poloshirts und der Schnitt der Hosen sollten für alle Mitarbeitenden passen und Freude bereiten.

Am 21. März durften wir den Tag der Hauswirtschaft feiern. Alle Mitarbeitenden erhielten eine kleine Wertschätzung.

Auch dieses Jahr wurden umfassende Grundreinigungen durchgeführt. Dank Mitwirken des gesamten Teams konnten alle Zimmer effizient und gründlich gereinigt werden.

Ab August begann Dora Rodrigues, stellvertretende Hauswirtschaftsleiterin, die Lehre als Fachfrau Hauswirtschaft EFZ. Damit sie sich auf ihre Lehre konzentrieren kann, wurde in allen Abteilungen in der Hauswirtschaft je eine Bereichsverantwortliche eingearbeitet. Für den Roomservice unterstützt Patricia Grossmann, für die Reinigung Brigitta Bartha und für die Wäscherei/Lingerie Carla Santos. Auch konnten wir in der Hauswirtschaft in allen drei Abteilungen jeweils eine Springerin als Ferienablösung und bei Krankheitsausfällen gewinnen.



*Dora Rodrigues  
stellvertretende  
Hauswirtschaftsleiterin*

Die kontinuierliche Weiterbildung war auch dieses Jahr ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Verschiedene Schulungen halfen dabei, das Fachwissen zu vertiefen und neue Erkenntnisse in den Alltag zu integrieren. Im Roomservice wurden folgende Schulungen durchgeführt: Serviceschulung, diverse Schneidearten, palliative Situationen. In der Reinigung wurden die Mitarbeitenden für diverse Maschinen, Arbeitssicherheit und Ergonomie instruiert, und es wurde eine Reinigungsschulung durchgeführt. In der Wäscherei/Lingerie wurde das Sortieren mit den Textilpflegesymbolen, Fleckenbehandlung, Waschen, Trocknen, Mangeln, Bügeln, Finishen vertieft und Arbeitssicherheit und Ergonomie geschult. Für alle Bereiche wurde Brandschutz, Entsorgung und Haustechnik aufgefrischt.

Neben der Arbeit durfte der Teamgeist nicht zu kurz kommen. Gemeinsame Essen und Ausflüge, wie das Teamessen im Restaurant Brauerei in Chur, der Ausflug an den Canovasee, der Markt in Canobio, die Wanderung im Weiss-tannental sowie der Weihnachtsmarkt in Colmar, stärkten den Zusammenhalt und boten Gelegenheit für den Austausch ausserhalb des Arbeitsalltags. Die Geburtstage und Verabschiedungen wurden in den Pausen mit Café und Kuchen gefeiert.

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen, Weiterbildungen und Weiterentwicklungen. Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Hauswirtschaftsteam und alle anderen Abteilungen für die wertvolle Zusammenarbeit und den Einsatz. ■



# Aktivierung Taschen voller Ideen

Judith Becker  
Leiterin Aktivierung

## Taschen voller Ideen, Erlebnisse, Geschichten, Erinnerungen

Für dieses spannende Jahresmotto haben wir uns dieses Jahr entschieden. Was wohl so alles in den Taschen, Körben, Koffern und Säcken so Platz hat? Unterhaltsame Sequenzen konnten geplant werden. Aber alles der Reihe nach...

Gestartet wurde das Jahr mit den **Heiligen drei Königen**. Alle Gruppen der Königssängerinnen und -sänger besuchten uns in der casa falveng. Sie gingen durchs ganze Haus, sodass alle Bewohnenden Freude an den Liedern haben konnten.

Weiter gings mit dem **Raclette Zmittag**. Der feine Duft von Käse begleitete uns noch bis am Abend. Im Februar wurde es **märchenhaft** schön. Wie jedes Jahr schmückten wir die casa falveng entsprechend dem **Fasnachtsmotto**. Es wurde ein Turm für Dornröschen gebaut und die Goldmarie durfte auch nicht fehlen. Mirco spielte am **Margis Bel zum Tanz** auf, und so blieb die märchenhafte Fasnacht noch lange in Erinnerung.

Im Frühling starteten wir dann mit unserem **Taschenprojekt**. Was für Erinnerungen verbinden wir mit den verschiedenen Taschen? Alle Bewohnenden konnten Geschichten dazu erzählen.

Auch das Personal der casa falveng beteiligte sich mit selbst gestalteten Taschen aus jeder Abteilung. Diese schönen Kunstwerke wurden anschliessend von den Bewohnenden prämiert. Es

war spannend zu beobachten, dass die Jury auf ganz andere Aspekte achtete, als wir erwartet hatten. Der **Wettbewerb** war eine grossartige Aktion. Ein herzliches Dankeschön an alle Abteilungen für das kreative Mitmachen!

Weiter liessen wir die Taschen sprechen durch Helene Benz, die an einem Nachmittag mit ihrem **Hebammenkoffer** zu Besuch kam. Alle hörten ihr gespannt zu, und es kam die eine oder andere Geschichte der Zuhörenden dazu. Frau Ruth Rohner bereiste so manche **Länder und Orte** mit Rucksack

oder Velotasche. Auch von ihr durften wir viele spannende Geschichten und schöne Bilder bestaunen.

**Im Frühling starteten wir dann mit unserem Taschenprojekt. Was für Erinnerungen verbinden wir mit den verschiedenen Taschen? Alle Bewohnenden konnten Geschichten dazu erzählen.**



*Strahlende Gesichter  
am Muttertag in der  
casa falveng*



Am Muttertag spielte  
Stefan Roos in der  
casa falveng



Wir Aktivierungsfrauen hatten auch so manche Geschichte aus dem **Schulsack**, einer selbst geknüpften Tasche oder einer alten Freitagstasche zu berichten. Sogar eine Geschichte über eine alte Tasche wurde erfunden und den gespannten Bewohnenden erzählt. Ein kleiner Höhepunkt im Jahr 2024 war der **Besuch von Stefan Roos zum Muttertag**. An diesem Anlass verabschiedeten sich die Bewohnenden vom lieben Heimleiter Edmund Jörg. Mit passenden Versen und einem speziell für ihn geschriebenen Lied tönte es: «Edi Edi Edi Ediee ...»

Mit vielen schönen **Musiknachmittagen** kam das **Singen und Tanzen** auch in diesem Jahr nicht zu kurz. Sogar die **Polizeimusik** spielte an einem Abend ein Konzert. Es machte grossen Eindruck, so viele Polizisten in Uniform im Haus zu haben.

Die **Ferien im Tessin** stehen vor der Türe! Magliaso wir kommen. Einen ausführlichen Bericht können Sie auf Seite 12/13 lesen.

Auch organisierte die Aktivierung wieder viele schöne Ausflüge, **Personalanlässe**, einen lässigen Personalausflug nach Siez und einen gemütlichen Grillabend in der Bonaduzer Waldhütte. Dieses Jahr fand auch wieder eine **Fachtagung** der LeA Schule in Thun statt. Das Aktivierungsteam nutzt jeweils die Gelegenheit, daran teilzunehmen und verbringt gerne noch einen Tag mehr zusammen in Thun. Leider war es der letzte Teamanlass mit Imelda Tuor. Sie hat nach acht Jahren casa falveng eine neue Aufgabe angenommen. Glücklicherweise konnten im

**Sogar die Polizeimusik spielte an einem Abend ein Konzert. Es machte grossen Eindruck, so viele Polizisten in Uniform im Haus zu haben.** »

Herbst zwei neue Aktivierungsfrauen für unser Team gewonnen werden.

Im Herbst konnten wir dank Unterstützung des Zivildienstes einen sehr schönen **Ausflug in die Flumserberge** geniessen. Mit einem Oldies Postauto ging es gemütlich Richtung Sarganserland. Was für eine Gaudi!

Und schon näherten wir uns der Zeit des **Weihnachtsmarkts**. Unter dem Motto «Café Waldmagie» entstand ein magisch schönes Weihnachtskaffee und es konnten zahlreiche von den Bewohnenden gefertigte Sachen gekauft wer-

den. Auch die Gaststände durften viele Käuferinnen und Käufer begrüßen.

Das **Jahresmotto** kam dann beim Personaladventskalender nochmals zum Einsatz. Wir wickelten mit einer Wundertüte. Alle Mitarbeitenden konnten eine Tüte abholen und etwas einpacken, was zu Hause nicht mehr gebraucht wird. Dann mischten wir die Tüten einmal und am entsprechenden Tag durfte eine neue Tüte mitgenommen werden. Da kamen schöne Überraschungen zu Tage – wie man so schön sagt.

Das Leben hält immer wieder eine Überraschung für uns bereit. In diesem Sinn konnte das Jahr 2024 mit den **stimmungsvollen Weihnachtsfeiern** auf den Abteilungen und schönen Überraschungen, was wohl im Weihnachtspäckli ist, abgeschlossen werden. Ein feiner Duft lag in der Luft. ■



# Magliaso: Eine Woche voller Erlebnisse, Lachen und gemeinsamer Freude



**Judith Becker**  
Leiterin Aktivierung

Die Woche in Magliaso begann mit einem leichten Gewitter, das uns willkommen hiess, doch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Nachdem wir uns im Centro Magliaso eingerichtet hatten, genossen alle das **erste Abendessen** und die letzten Sonnenstrahlen des Tages.

Am nächsten Morgen ging es gleich mit einem reichhaltigen **Frühstück** los, das von Ruedi liebevoll vorbereitet wurde. Danach erfrischten sich Eva und Imelda mit einem **Bad** und der Rest der Gruppe unternahm einen **Spaziergang mit Dasko**, unserem treuen vierbeinigen Begleiter. Der Tag war von Sonnenschein geprägt, bis ein kurzes Gewitter für eine Pause sorgte, ehe die Gruppe nach **Cas-lano** spazierte, um dort ein leckeres Eis zu geniessen. Der Nachmittag brachte Spass bei mehreren Runden **Lotto**, und den Abend rundeten wir mit Liedern im Grotto ab.

Der Dienstag war ebenfalls von guter Laune geprägt, beginnend mit einem weiteren köstlichen Frühstück. Es gab viele Aktivitäten, darunter ein **lustiger Spaziergang** mit dem Hund sowie eine süsse Versuchung in Form von köstlicher Schokolade. Am Nachmittag besuchten wir ein **Museum** und genossen

**Ein starkes Gewitter erwischte uns, doch wir schafften es rechtzeitig in die Autos.** »

später die Sonne auf der Terrasse des Centro. Für die **Badenixen** unter uns hiess es nochmals ab in den Pool, während die anderen die Aussicht auf den Lago di Lugano und den **Schwan**, der brütete, genossen. Ein weiteres gemütliches Abendessen und **Lotto** rundeten den Tag ab.

Am Mittwoch stand ein Ausflug nach **Lugano** auf dem Programm. Dort erkundeten wir das Ufer des Lago di Lugano und genossen Pizza im Freien, bevor wir eine **Bootsfahrt nach Melide** unternahmen. Ein starkes Gewitter erwischte uns dort, doch wir schafften es rechtzeitig, in die Autos zu gelangen, bevor der Regen einsetzte. Die Rückkehr nach Magliaso wurde mit einem **Spaghet-ti-Plausch** im Centro gefeiert, bei dem wir uns mit köstlichen Saucen und **musikalischer Unterhaltung von Alberto** stärkten. Der Tag klang mit einem Schlummertrunk (Gazzosa) im Grotto aus.





Am Donnerstag war der Regen zurück, doch die Gruppe liess sich nicht davon abhalten, ihre **Tischdekoration** für den Tag vorzubereiten. Heute erwarteten wir hohen Besuch aus Domat/Ems: Carmen, Iris und Edi brachten leckeren Kuchen mit. Nach einem aktiven Morgen mit viel Bewegung ging es zum Mittagessen, wo Ruedi für das **Grillen von Cervelat und Bratwurst** verantwortlich war. Später, als die Sonne wieder herauskam, wurde eine **Runde Boccia** gespielt. Der Tag endete mit einem köstlichen Abendessen. Lotto durfte auch heute nicht fehlen – waren wir doch immer noch auf der Suche nach dem **Lottokönig oder der Lottokönigin**. Anschliessend versammelte sich die Gruppe zu einer **Rummikub-Runde** im Grotto.

Die Woche verging wie im Fluge – schon war der letzte Tag angebrochen. Mit Spannung wurde das

**Alle waren sich einig:  
Es war eine Woche  
voller Spass, guter Laune  
und grossartiger  
Gemeinschaft.** >>

grosse Finale des **Wochen-Lottos** erwartet. Ruedi ging als Sieger



hervor, gefolgt von Elena Bernasconi auf dem 2. Platz und Rada Besirevic und Antonia Jörg-Maisen gemeinsam auf dem 3. Platz. Der letzte Nachmittag wurde mit einem **Besuch der Residenz Rivabella, dem Seniorenzentrum von Magliaso**, abgerundet, wo wir den schönen Garten genossen und ein gemütlicher Kaffee serviert wurde. Als wir zurückkehrten, genossen alle noch einmal die Aussicht am See.

Der letzte Abend wurde mit einem **festlichen Abendessen** im Grotto gefeiert, gefolgt von einem Konzert eines **gemischten Chors aus Magliaso**, der den Tag perfekt abrundete.

Die Woche endete mit vielen schönen Erinnerungen. Ein grosses Kompliment an alle beteiligten Bewohnerinnen und ein herzliches Dankeschön an das Team, das für diese unvergessliche Zeit gesorgt hatte. Alle waren sich einig: Es war eine Woche voller Spass, guter Laune und grossartiger Gemeinschaft. ■



# Bildung

## Viele Highlights und Erfolge

**Beatrix Boner**  
Bildungsverantwortliche

Im Jahr 2024 blickt die Abteilung Bildung der casa falveng auf ein erfolgreiches Jahr mit zahlreichen Highlights und Weiterentwicklungen zurück.

Wir blicken stolz auf die Abschlüsse unserer Lernenden zurück: Ein Studierender der Höheren Fachschule (HF) Pflege

sowie sechs Fachmänner/-frauen Gesundheit (FaGe) haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Ab dem 1. August konnten wir neun neue FaGe-Lernende, eine HF-Studierende der Pflege und eine Fachfrau Hauswirtschaft in unser Team aufnehmen.

Ab diesem Jahr verstärkt Tanja Ackermann als neue Berufsbildnerin in Vollzeit unser Team. Diese Verstärkung wird durch die Ein-

führung einer Assistenz Berufsbildnerin auf jeder Pflegestation ergänzt, um eine noch intensivere Betreuung und Unterstützung unserer Lernenden zu gewährleisten.

Ein weiteres Highlight war der Lernendenaustausch im Januar, bei dem unsere Lernenden einen Tag mit den Auszubildenden der Klinik Valens verbrachten und wertvolle Einblicke in die Praxis dort gewinnen konnten. Besonders bereichernd war die Besichtigung der Palliativ-Station im Fontana Spital, die den Lernenden im 2. und 3. Lehrjahr im Rahmen ihrer Ausbildung ermöglicht wurde.

Ein weiterer aussergewöhnlicher Moment war das Auslandprojekt eines Lernenden im 2. Ausbildungsjahr. Gemeinsam mit Mitlernenden der Berufsschule reiste er nach Berlin, wo er in einer Lungenklinik arbeitete und zudem an kulturellen Veranstaltungen teilnahm.

Im Oktober konnten wir eine Klasse der Kantonsschule Chur für drei Tage in ihrem sozialen Projekt betreuen. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, in verschiedenen Fachbereichen mitzuarbeiten und ihre sozialen Kompetenzen weiterzuentwickeln.

Insgesamt war 2024 ein Jahr des Wachstums und der erfolgreichen Zusammenarbeit in der Ausbildung und Betreuung unserer Lernenden.

Wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und Entwicklungen im Jahr 2025. ■



Soziale Projektwoche KantonsschülerInnen Chur



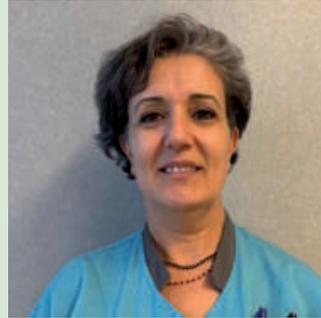
Lehrabschluss 2024

# Personelles Jubiläen

10  
Jahre



**Marie-Theres Karlen**  
Aktivierung



**Maria Clara Amorim De Sa**  
Küche



**Sinalda Turkusevic**  
Stationsleiterin 1. OG

15  
Jahre



**Suada Dervisevic**  
Pflege 1. OG



**Nesime Kara**  
Reinigung



**Paulino Thöni**  
Küchenchef



**Adrijana Krstic**  
Pflege 1. OG



**Vreni Bühler**  
Hauswirtschaft

# Organigramm

Stand: 1.5.2025



**Geschäftsleitung**  
Patricia Brenn



**Sicherheitsbeauftragter**  
Stephan Dürst



**Leitung Sekretariat**  
Cédric Jörg



**Leitung  
Techn. Dienst**  
Stephan Dürst



**Leitung  
Hauswirtschaft**  
Petra Federspiel



**Leitung  
Pflege**  
Carmen Marugg



**Leitung  
Küche**  
Paulino Thöni



**Leitung  
Aktivierung**  
Judith Becker



**Leitung  
Bildung**  
Beatrix Boner



**Leitung  
Nachtwache**  
Emine Ferati



**Leitung  
1. OG**  
Sinalda Turkusevic



**Leitung  
2. OG**  
Simona Dünser



**Leitung  
3. OG**  
Rahime Nal-Sakci



**Leitung  
Fluretta/Scuntrada**  
Azra Mahmutbegovic



# Kennzahlen per 31. Dezember 2024

## Bewohnende

	Anzahl
Eintritte	61
Austritte	24
Todesfälle	36
Bewohnende 31.12.2024	93 (Ø-Alter 85 Jahre)

## Besa Einstufungen

Besa	0 – 3
Besa	4 – 6
Besa	7 – 9
Besa	10 – 12

	Anzahl Bewohnende	
Pflege und Betreuung bis 60 Min. pro Tag	16	17%
Pflege und Betreuung bis 120 Minuten pro Tag	30	32%
Pflege und Betreuung bis 180 Minuten pro Tag	38	41%
Pflege und Betreuung > 180 Minuten pro Tag	09	10%

## Personalbestand

Pflegefachpersonal	24.36	22.06
Pflegeassistentenpersonal	30.73	28.57
Aktivierung	1.75	1.70
Küche	14.25	14.55
Hauswirtschaft/Roomservice	23.45	22.91
Technischer Dienst	2.30	2.20
Verwaltung	3.30	3.20
<b>Total (ohne Auszubildende)</b>	<b>100.14</b>	<b>95.19</b>
Personal in Ausbildung	16.30	12.50

	Stellen 2024	Vorjahr
Pflegefachpersonal	24.36	22.06
Pflegeassistentenpersonal	30.73	28.57
Aktivierung	1.75	1.70
Küche	14.25	14.55
Hauswirtschaft/Roomservice	23.45	22.91
Technischer Dienst	2.30	2.20
Verwaltung	3.30	3.20
<b>Total (ohne Auszubildende)</b>	<b>100.14</b>	<b>95.19</b>
Personal in Ausbildung	16.30	12.50

# Der Samiklaus zu Besuch in der casa falveng

von Marie-Theres Karlen



Khum simmer do zur Tür duruus  
stömmer schu wieder bi eu im Huus  
gsehnder nur wia schnell dia Zit vergoht  
und d Wiehnacht schu bald vor der Türa stoht

Aber kurz wemmer glich amol a kli nöcher luaga  
was do gloffa isch bi däna Maitla und au Buaba  
Gäll Schmutzli viel Schlimms kömmer au das Johr nit finda  
miar dörfen eu schu wieder a grosses Kränzli winda

Miar gsehn, do dinna gohts meistens richtig rund  
nit nur ir Fasnacht, wenn alli sind ziemlich kunterbunt  
jeda weiss was z tua isch in däm Huus  
gänn alli z Bescht, do kömmens aber au recht druus

Miar wüssen, a Gmeinschaft mit viel verschiedna Menscha  
bringt so mänga öppa an sini Grenza  
sind tollerant und löhn jeda läba so wia er isch  
au nit immer reklamiera am Essenstisch  
denken an dia viela arma Lüt uf dera Welt  
wo müen läba ohni Essa, Dach und Geld



Lernendi hätts a huufa geh ir letschta Zit  
schön, wia ihar do machen super alli mit  
Kinderkrippa, Firmling, Schüeler, Zivilschutz und  
am Schluss denn no da Klaus  
alles goht do rein und au wieder raus  
s'isch nit immer eifach so viel Generationa  
doch au das klappt ...ihar sind doch eifach a Kanona  
Und der Edi ...jo er isch im Summer halt eifach ganga  
jetzt hebt Patricia do dina aber allna tüchtig d Stanga  
wia miar das gsehn, macht sie das jo schu ziemlich guat  
alli Achtig, do könn miar nur zücha üsera goldig Huat



Ihres Team döt vorna im Sekretariat  
dia wo immer sind für alli sofort parat  
mit sehr viel Geduld losen sie doch jedem gära zua  
für ihri Arbeit hänn sie nit immer gnüegend Ruah  
doch das schint ihna nit so viel uszmacha  
ma khört sie öppa lut und herzlich lacha  
bi däm Team wird ma immer sehr guat bedient  
drumm hän sie z Säckli vu däm Johr ganz fescht verdient

Aber au weg eu Bewohner muass i immer wieder stuhna  
vieli gsehn miar oft mit überus guater Luuna  
dr Herr Waser goht jetzt neu ins Turna fliessig  
d'Judith und alli Turner freut das aber riesig



D`Frau Stiefenhofer lauft tüchtig lächelnd schu vor am Zmorga  
im Garta umma richtig zfrieda – und wias schient au ohni Sorga  
Und für d Bluema uf am Balkon luagan zwei ganz fliessigi Zwerga  
Hueber / Berther – und sie gnüssend dabii dia schöne Bündner Berga  
Jo, Zämmahalt und Liabi könn miar do dinna richtig gspühra  
luagen dass ihar das nia tügen verlühra

Ticino, Ticino isch wieder gsi im frühena Summer  
da Räga hät aber allna bereitet ziemlich grossa Kummer  
drum hät ma nit gnuag könn gnüssa dä grossi Pool  
das hät d Frau Tschumper nit grad gfunda obercool  
doch am Obig hät ma immer könn drüber lacha  
bi Essa, Gsang und Spieli macha  
au verzällt vu frühner hät ma viel im schöne Grotto  
zum Biespiel – sind Jelmoli Heftli gsi a lustigs Motto  
au dr Ruedi hät verdient a grossa Kranz  
und fescht uskhofa am Antonio bim wilda Tanz

Ach Schmutzli i gsehn in Falveng isch ma doch guat ufkhoba  
Tügen miar z ganza Personal wiedermol ziemlich fescht loba  
i denka wenn üseri Knocha amol tügen knacka oder giera  
denn könnten miar au do hera kho go Feschter fiera  
go Turna, Mola, Kocha und au Werka  
tügen miar üs dia Adressa uf jeda Fall guat merka  
doch jetzt müen miar witter a kli gschwind  
uf üs warten dussa no a huufa Kind  
Liabi Lüt gnüssen jeda Tag so guat wias goht  
und wias der Herrgott für eu au immer zualoht  
Sind liab und dankbar für euers schöne Dahei  
Schmutzli, miar machen üs jetzt aber ufd Bei  
Läben wohl und allna immer z Besch  
Und gnüssen bald a frohs und bsinnlichs Wiahnachtsfescht



# Betriebszahlen Bilanz

	31.12.2024 CHF	31.12.2023* CHF
Flüssige Mittel	879'871.41	853'527.61
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'370'667.70	1'378'486.63
Andere kurzfristige Forderungen	25'499.70	28'241.90
Vorräte	197'155.66	238'900.85
Aktive Rechnungsabgrenzung	58'320.19	66'863.80
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2'531'514.66</b>	<b>2'566'020.79</b>
Finanzanlagen	164'479.10	164'479.10
Sachanlagen	17'842'908.56	18'907'035.48
Immaterielle Werte	15'026.74	45'301.74
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>18'022'414.40</b>	<b>19'116'816.32</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>20'553'929.06</b>	<b>21'682'837.11</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	195'390.94	139'190.90
Passive Rechnungsabgrenzung (kurzfristig)	306'797.40	171'577.25
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>502'188.34</b>	<b>310'768.15</b>
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	800'000.00	1'500'000.00
Andere langfristige Verbindlichkeiten	373'500.00	365'500.00
Passive Rechnungsabgrenzung (langfristig)	10'843'162.18	11'444'662.18
Zweckgebundene Fonds (langfristig)	48'061.06	80'386.86
<b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>12'064'723.24</b>	<b>13'390'549.04</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>12'566'911.58</b>	<b>13'701'317.19</b>
Stiftungs-/Vereins-/Aktienkapital	1'251'000.00	1'251'000.00
Freiwillige Gewinnreserven	6'706'240.52	6'696'740.49
Jahresgewinn	29'776.96	33'779.43
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>7'987'017.48</b>	<b>7'981'519.92</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>20'553'929.06</b>	<b>21'682'837.11</b>

\*restated



# Betriebszahlen Erfolgsrechnung

	01.01.-31.12.2024	01.01.-31.12.2023*
	CHF	CHF
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	12'132'384.95	11'137'057.73
Andere betriebliche Erträge	-	-
<b>Betriebsertrag</b>	<b>12'132'384.95</b>	<b>11'137'057.73</b>
Personalaufwand	9'693'831.30	8'839'893.83
Sachaufwand	1'928'924.42	1'740'702.20
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>11'622'755.72</b>	<b>10'580'596.03</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Finanzergebnis und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>509'629.23</b>	<b>556'461.70</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	502'855.60	520'365.70
Abschreibungen auf Immateriellen Werten	30'275.00	28'670.00
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>-23'501.37</b>	<b>7'426.00</b>
Finanzertrag	21'141.27	36'479.50
Finanzaufwand	24'468.14	37'275.67
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-3'326.87</b>	<b>-796.17</b>
Betriebsfremder Ertrag	-	-
Betriebsfremder Aufwand	-	-
<b>Betriebsfremdes Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Verwendung aus zweckgebundenen Fonds (kurz- und langfristig)	57'156.60	18'201.00
Zuweisung aus zweckgebundenen Fonds (kurz- und langfristig)	24'830.80	29'479.80
<b>Fondsergebnis zweckgebundene Fonds</b>	<b>32'325.80</b>	<b>-11'278.80</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>5'497.56</b>	<b>-4'648.97</b>
Ausserordentlicher Ertrag	-	-
Ausserordentlicher Aufwand	-	-
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Ertragssteuern	-	-
<b>Jahresergebnis</b>	<b>5'497.56</b>	<b>-4'648.97</b>

\*restated

Der Jahresgewinn nach Entnahme/Zuweisung Organisationskapital beträgt CHF 29'776.96

Die ausführliche Jahresrechnung gemäss Swiss GAAP FER inkl. Bericht der Revisionsstelle BMU Treuhand AG vom 10.03.2025 kann im Sekretariat der Stiftung casa falveng Seniorenzentrum eingesehen werden.



# Betriebszahlen Geldflussrechnung

<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)</b>	<b>Jahr 2024</b>	<b>Jahr 2023*</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Jahresergebnis	5'498	-4'649
+ Abschreibungen	533'131	549'036
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen	10'561	-202'844
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte	41'745	22'863
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'544	-10'052
-/+ Abnahme / Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	56'200	-11'608
-/+ Abnahme / Zunahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-466'280	-10'245
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>790'898</b>	<b>934'000</b>
- Investitionen Sachanlagen (Zugänge)	-40'229	-42'093
- Investitionen Immaterielle Werte (Zugänge)	-	-8'487
- Investitionen Finanzanlagen	-	-1'470
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-40'229</b>	<b>-52'050</b>
Veränderung (kurz- und langfristige) verzinsliche Verbindlichkeiten	-692'000	-160'000
Liquiditätswirksame Veränderung zweckgebundene Fonds (kurz- und langfristig)	-32'326	-590'221
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-724'326</b>	<b>-750'221</b>
<b>Total Geldfluss</b>	<b>26'343</b>	<b>131'729</b>
Bestand Flüssige Mittel zu Jahresbeginn	853'528	721'799
Bestand Flüssige Mittel zu Jahresende	879'871	853'528
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>26'344</b>	<b>131'729</b>

\*restated



# Betriebszahlen

## Veränderung des Kapitals

Jahr 2024	Organisationskapital per 31.12.2023	Zuweisungen	Verwendungen	Jahresgewinn	Organisationskapital per 31.12.2024
Stiftungs-/ Vereins-/ Aktienkapital	1'251'000	-	-	-	1'251'000
Gebundene Baureserve	3'664'287	-	24'279	-	3'640'008
Kumulierte Gewinne/Verluste	3'032'454	33'779	-	-	3'066'233
Jahresgewinn	33'779	-	33'779	29'777	29'777
<b>Total</b>	<b>7'981'520</b>	<b>33'779</b>	<b>58'059</b>	<b>29'777</b>	<b>7'987'018</b>





# Betriebszahlen

## Weitere Angaben

### Allgemeine Angaben

Unter dem Namen «casa falveng Seniorenzentrum» besteht eine selbständige öffentlichrechtliche Stiftung im Sinne von Art. 52 Abs. 1 des Gemeindegesetzes (GG; BR 175.050) mit Sitz in Domat/Ems.etc.

### Verpfändete Aktiven

Per Bilanzstichtag bestehen verpfändeten Aktiven von CHF 3'000'000 (Sachanlagen)

### Bürgschaften

Per Bilanzstichtag bestehen keine Bürgschaften.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wird am 26.06.2025 vom Stiftungsrat genehmigt.

### Angaben zu den Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt bei 116.44 (VJ 107.69) Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

### Eventualverbindlichkeiten

Per Bilanzstichtag bestehen folgende Eventualverbindlichkeiten bzw. -forderungen.

### Langfristige Verbindlichkeiten

Per Bilanzstichtag bestehen keine Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen.

### Vorzeitiger Rücktritt der Revisionsstelle

Das Vertragsverhältnis mit der BMU Treuhand AG, Chur, besteht weiterhin und es ist zu keinem vorzeitigen Rücktritt der Revisionsstelle gekommen.

### Beteiligungsrechte und Optionen

Per Bilanzstichtag bestehen keine Beteiligungsrechte oder Optionen für Leitungs- und Stiftungsorgane sowie für Mitarbeitende.

### Nahestehende Personen

Es bestehen keine Verpflichtungen und Transaktionen gegenüber nahestehenden Personen und Organisationen.

### Weitere Angaben für grössere Unternehmen

Nicht anwendbar.

### Personalvorsorgeeinrichtungen

Die Mitarbeitenden des casa Falveng Seniorenzentrums Domat/Ems sind bei der Personalvorsorgestiftung ASGA St. Gallen versichert. Per Dezember 2024 betrug der Deckungsgrad 117.11% (Vorjahr 112.64%). Es bestehen Arbeitgeberbeitragsreserven über CHF 163'479.10.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Vorsorgeeinrichtungen auf die Gesellschaft werden wie folgt dargestellt:

Überdeckung per		Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand		
31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	–	2023	2024	
ASGA							
St. Gallen	112.64	117.11	0.00%	0.00%	–	407'806	446'534

## Leasing

Per Bilanzstichtag bestehen keine Leasingverpflichtungen.

## Vergütungsbericht

Stiftungsrat	Nettovergütungen	Spesen	Gesamtvergütung	Höchste Einzelvergütung
Kühne Lucas	29'313	530	29'843	–



# Aktivitäten und Anlässe

## JANUAR

- ▶ Besuch der 3 Könige
- ▶ Besuch von der Kinderkrippe
- ▶ Personalfeier
- ▶ Racletteplausch



## FEBRUAR

- ▶ 3. Februar: Schnitzelbankabend «märchenhaft schön»
- ▶ Musiknachmittage



## MÄRZ

- ▶ 1. Handharmonika Club Chur
- ▶ Chor pro grigioni
- ▶ Taschenprojekt Start



## APRIL

- ▶ Ausflug zu den Brunnen in Maienfeld
- ▶ Bibeli zu Ostern
- ▶ Vortrag Frau Rohner
- ▶ Wellnesswoche



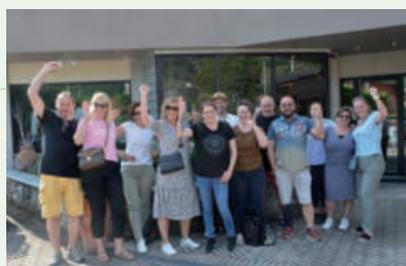
## MAI

- ▶ Stefan Roos zum Muttertag und Abschied Edmund Jörg
- ▶ Ferienwoche in Magliaso
- ▶ Polizeimusik
- ▶ Peter Robual



## JUNI

- ▶ Ausflüge
- ▶ Nachmittag mit Hebamme
- ▶ Gartendeko mit alten Taschen
- ▶ Kaderausflug



## JULI

- ▶ Auflösung Taschenwettbewerb Personal
- ▶ Ausflug ins Glarnerland auf den Urnerboden



## AUGUST

- ▶ Waldhütte
- ▶ Alphornspiel (Fotos siehe Seite 16)
- ▶ Tanznachmittag



## SEPTEMBER

- ▶ Ausflug ins Heidiland mit Pferdekutsche
- ▶ Musikanachmittage
- ▶ Lottoabend Personal und Bewohnende
- ▶ Personalausflug



## OKTOBER

- ▶ Ausflug mit Oldis Postauto mit dem Zivilschutz
- ▶ Bündner Spitzbuaba
- ▶ Marronifest



## NOVEMBER

- ▶ Weihnachtsmarkt
- ▶ Veteranenmusik
- ▶ Musikanachmittage und Abendkonzerte



## DEZEMBER

- ▶ Der Samichlaus ist gekommen (siehe Seite 18/19)
- ▶ Weihnachtsfeiern





Danke für Alles!



casa falveng · Seniorenzentrum  
Via Musel 21 · 7013 Domat/Ems



Telefon 081 650 31 41  
sekretariat@casa-falveng.ch

[casa-falveng.ch](http://casa-falveng.ch)

